

500 Kubaner gegen Homophobie

Havanna. Rund 500 Menschen sind am vergangenen Samstag in der kubanischen Hauptstadt Havanna für die Rechte von Schwulen, Lesben und Transgender-Personen auf die Straße gegangen. Die Direktorin des Nationalen Zentrums für Sexualerziehung, Mariela Castro, forderte einen verstärkten Kampf gegen Vorurteile. Die Tochter von Präsident Raúl Castro forderte auf der Demonstration anlässlich des heutigen Internationalen Tages gegen Homophobie die Anerkennung gleichgeschlechtlicher Paare. Sie sei zuversichtlich, daß das Parlament bald über eine entsprechende Reform des Familienrechts beraten werde, so Castro. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/201155.500-kubaner-gegen-homophobie.html>